

Die „Paul Gerhardt Werk –Diakonische DienstegGmbH“ wurde 1991 unter dem Namen „Evangelische Jugendhilfe Niederlausitz gGmbH“ als Tochtergesellschaft des Neukirchener Erziehungsvereins gegründet.

Es gehört zum Selbstverständnis des Werkes, sich solcher Menschen anzunehmen, die in persönlichen Notlagen, in seelischer Bedrängnis und sozial schwierigen Verhältnissen leben.

Wir verwirklichen Diakonie in Wort und Tat als ganzheitlichen Dienst für alle Menschen gleich welcher Religion, Herkunft und Kultur. Wir gestalten Lebensraum für hilfebedürftige Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation und Lebensgeschichte.

Damit nimmt das Paul Gerhardt Werk teil am diakonischen Auftrag der Kirche und ist den evangelischen Kirchengemeinden und ihren jeweiligen Landeskirchen besonders verbunden.

Heute ist das Paul Gerhardt Werk Arbeitgeber für mehr als 250 Mitarbeiter/innen. Wir sind tätig in Berlin, Brandenburg und Sachsen mit den Angeboten:

- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Kinder- und Jugendhilfe
- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Eingliederungshilfe
- Familien- und Nachbarschaftstreff
- Netzwerk Gesunde Kinder

S-Bahn 41/42 Beusselstraße  
U-Bahn 9 Turmstraße  
Bus 101/ 106/ 245 Alt Moabit/ Gotzkowskystraße  
Bus TXL/ M27 Turmstraße/ Beusselstraße

## Kontakt

Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH  
Jugendwohnen 55  
Leitung: Vera Koppen  
Alt-Moabit 54  
10555 Berlin  
Fon: 030 - 644 929 030  
Fax: 030 - 644 929 055  
vera.koppen@pagewe.de  
jugendwohnen55@pagewe.de

Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH  
Gesamtleitung: Hubert Hellmann  
Jenaer Str. 15  
10961 Berlin  
Fon: 030 - 469 051 10  
Fax: 030 - 469 051 23  
hubert.hellmann@pagewe.de  
www.paul-gerhardt-werk.de

## JUGENDWOHNEN 55



**Betreutes Jugendwohnen**  
für junge Menschen  
von 15 – 21 Jahren  
mit Schwerpunkt Interkulturalität



Paul Gerhardt Werk

## Zielgruppe

- Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, minderjährige unbegleitete geflüchtete Menschen
- 15 – 21 Jahre, ggf. bis 27 Jahre

## Voraussetzungen

- Mindestmaß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Mitarbeit in allen erforderlichen Bereichen
- Bereitschaft, sich an Regeln, Pflichten und Gesetze zu halten

## Ausschlusskriterien

- Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Konsum psychotroper Substanzen
- Schwerwiegende Straftaten
- Akute Suizidalität

## Ziele

- Eigenständige Lebensführung
- Realitätsgerechte Selbsteinschätzung
- Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven
- Entwicklung sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Psychische und somatische Stabilisierung
- Anbindung an Hilfe- und Unterstützungssysteme
- Gelingende Zusammenarbeit mit Bezugspersonen

## Team

- Sozialpädagog\*innen, Psycholog\*innen, Erzieher\*innen, Verwaltungskraft, Hausmeister\*innen, FSJ- und BFD-Leistende
- **Sprachen:** deutsch, englisch, französisch, spanisch, italienisch, polnisch, türkisch, arabisch
- **Ausgebildet in:** Traumapädagogik, Systemischer Beratung, Entwicklungstherapie und –pädagogik, Sozialkognitives Einzeltraining u.a.



## Stärken des Teams

- Durchhaltevermögen
- Teamzusammenhalt
- Authentizität + Transparenz
- Empathiefähigkeit
- Grenzen mit Perspektiven und Alternativen aufzeigen
- Diversitätssensibilität
- Interkulturalität
- Engagement
- Humor und Witz

## Struktur

- In Betreuungstandems und -tridems
- Wöchentliche Präsenzzeiten in den Wohngemeinschaften
- Einbindung der trägerinternen Psychologin
- Vernetzung, Gremienarbeit, Sozialraumorientierung
- Kollegiale Intervention, Reflektion und Supervision

## Arbeitsschwerpunkte

- Gestaltung einer sinnvollen Alltagsstruktur
- Begleitung und Beratung zu Ämtern und Behörden
- Unterstützung des schulischen und beruflichen Werdegangs
- Kreative, partizipative Angebote
- Themenabende zu relevanten Lebensbereichen (z.B. Medien, Mietrecht, Gesundheit)
- Regelmäßige Gruppenabende und Freizeitaktivitäten (z.B. Fußball AG, Kochgruppe, Fahrrad AG und Ferienfahrten)

**Treffpunkt:** Büro in Moabit

**Trägerwohnungen:** 2-4 Zimmer in der Nähe des Büros

**Rechtsgrundlage:** §§ 30, 34, 35, 35a und 41 SGB VIII

**Kapazität:** 25 Plätze BEW (Betreutes Einzelwohnen)  
Weitere Plätze und flexible Hilfen nach Bedarf

**Finanzierung:** Trägervertrag, Entgeltvereinbarungen, Zusatzmodul psychologische Beratung, Umfang flexibel nach individuellem Bedarf und hilfeplanabhängig